

Weltosteoporosetag: Informationen über eine Volkskrankheit

Tag der offenen Tür am Zentrum für Alterstraumatologie an den Kliniken Sindelfingen – Führungen und Vorträge KRZ 22.10.2010

SINDELFINGEN (red). Anlässlich des Weltosteoporosetages informiert das neue Zentrum für Alterstraumatologie an den Kliniken Sindelfingen am Tag der offenen Tür mit Vorträgen und OP-Führungen über die Volkskrankheit Knochenschwund.

Mit steigendem Lebensalter nehmen nicht allein Krebserkrankungen zu, sondern auch Leiden wie Arthrose, Osteoporose und nicht zuletzt Stürze und Unfälle. Gerade Letztere sind in Verbindung mit Osteoporose, dem Knochenschwund im Alter, und den daraus resultierenden Verletzungen wie Oberschenkelhalsfrakturen oder Schulter- und Beckenfrakturen eine der häufigsten Ursachen

für die Pflegebedürftigkeit im Alter. Man geht davon aus, dass rund die Hälfte aller über 70-Jährigen mindestens einmal gestürzt ist. Jeder sechste Sturz zieht einen Klinikaufenthalt nach sich. Schätzungsweise entstehen jedes Jahr allein durch sturzbedingte Knochenbrüche Kosten im Gesundheitswesen von über einer Milliarde Euro.

Im Rahmen des Weltosteoporosetags öffnen die Kliniken Sindelfingen am Samstag, 23. Oktober, zwischen 13 und 17 Uhr ihre Pforten und informieren über die Volkskrankheit Knochenschwund. Das Team des Zentrums für Alterstraumatologie unter der Leitung von Prof. Dr. Axel Prokop, Chefarzt der Unfallchirurgie, und Dr. Karl-Michael

Reinauer, Chefarzt der geriatrischen Reha-Klinik Böblingen, lässt die Besucher hinter die Kulissen der akuten Traumaversorgung blicken: Was ist notwendig, um gebrochene Knochen zu stabilisieren, und wie und mit welchen Hilfsmitteln gelingt es, Patienten schnell wieder zu mobilisieren? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es bei Osteoporose, und wie können zudem Stürze bereits im Vorfeld vermieden werden? Neben den Vorträgen der Mediziner stellen angebotenen Führungen durch die Physiotherapieabteilung, die Ambulanz, die Notaufnahme und vor allen Dingen durch den OP ein absolutes Highlight dar. Alle Interessierten haben so die Möglichkeit, den Arbeitsplatz der Chir-

urgen einmal aus der Nähe zu betrachten.

Das umfangreiche Rahmenprogramm zusammen mit Sportvereinen aus Böblingen und Sindelfingen sowie dem Kreissenienerrat beinhaltet zudem die Physiotherapie, Ernährungsberatung, einen Rollstuhlparcours oder auch eine Demonstration der operativen Versorgung von Knochenbrüchen (Osteosynthese) am Kunstknochen. Natürlich stehen die Mediziner den Besuchern zudem als Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung. Die Führungen und Vorträge sowie das Parken am Krankenhaus während der Veranstaltung sind kostenfrei. Das komplette Tagesprogramm ist im Internet unter www.klinikverbund-suedwest.de abrufbar.